

Eingangsvermerke

PLZ, Ort, Datum

Aktenzeichen:  
**44/636-3/5**

Landratsamt Ebersberg  
Sachgebiet 44  
Eichthalstr. 5  
  
85560 Ebersberg

**Vollzug der  
Klärschlammverordnung;  
landwirtschaftliche Fäkal-  
schlammverwertung**

\_\_\_\_\_  
(Name) (Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Straße) (Haus-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(PLZ) (Ort)

Hiermit wird folgendes bestätigt:

- a) Der Fäkalschlamm stammt aus folgender Kleinkläranlage:  
 mindestens Dreikammerausfallgrube nach DIN 4261-1 oder  
 vollbiologische Kleinkläranlage.
- b) In der Kleinkläranlage werden ausschließlich die häuslichen Abwässer  
 eines aktiven landwirtschaftlichen Betriebs (Betriebsleiterwohnung) und/oder  
 eines dazugehörigen Austragshauses  
eingeleitet.
- c) Es sind ausreichend betriebseigene (selbstbewirtschaftete, nicht verpachtete)  
Ackerflächen zur Beschlammung vorhanden.  
Als Nachweise wurde diesem Schreiben beigelegt  
 ein Flächennutzungsnachweis oder  
 \_\_\_\_\_.
- d) Der in der Kleinkläranlage anfallende Fäkalschlamm wurde gemäß § 6 Abs. 1 i. V.  
m. § 5 Abs. 1 AbfKlärV untersucht und die Grenzwerte nach § 8 Abs. 1 AbfKlärV  
werden eingehalten.  
Der Untersuchungsbefund vom \_\_\_\_\_ liegt diesem Schreiben in Kopie  
bei.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)